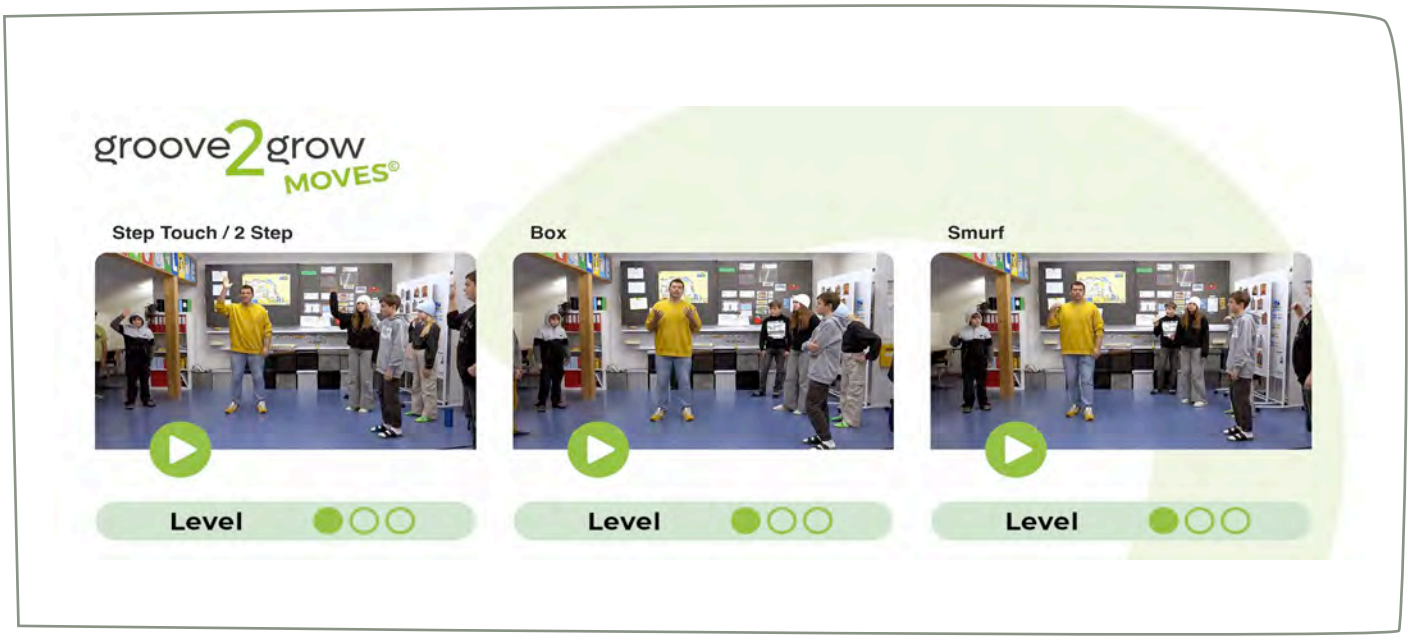

Die Plattform „groove2grow“ bietet eine breite Sammlung von Videotutorials zu Tanz-Moves, aus denen sich Choreografien zusammenbauen lassen.

Markus Eggensperger

Poptanz nach Bausteinen

Mit Videotutorials Tanzeinheiten gestalten

Die Tanzvideos von „groove2grow“ lassen sich auf vielfältige Weise im Musikunterricht anwenden. Im folgenden sind einige davon ausgeführt erläutert, es gibt einige Tipps dazu und auch konkrete Songvorschläge, die sich eignen.

Anwendungsbeispiele der Videos

Einstieg in die Stunde

Nutzen Sie eine kurze Tanzsequenz als Einstieg in die Musikstunde. Eine einfache Tanzbewegung (Basic) ist ideal, um alle in Bewegung zu bringen und gleichzeitig den Rhythmus des kommenden Unterrichts einzuführen. Wählen Sie dabei gezielt ein Video aus. Beginnen Sie die Stunde z. B. mit einem bekannten Pop-Song, den die Kinder mögen.

Tanzpausen als Energizer

Tanzpausen eignen sich hervorragend, um die Konzentration der Schüler*innen wiederherzustellen. Nach einer theoretischen Einheit kann ein kurzes Tanzvideo die Stimmung auflockern und den Schüler*innen die Möglichkeit geben, sich zu bewegen. Stellen Sie sicher, dass die Bewegungen einfach genug sind, damit jede*r mitmachen kann, und variieren Sie die Intensität der Tanzpausen, um je nach Bedarf entweder die Energie zu erhöhen oder zu entspannen.

Download von Begleitmaterial

Das passende Begleitmaterial zu den groove2grow-Tanzeinheiten steht Ihnen auf der Website zur Verfügung. Lehrkräfte können über ein Formular einen Pädagogischen Leitfaden anfordern.

www.groove2grow.com/#anmeldung

Schulstufe
Klasse 3–4

Zeitumfang
flexibel

Videos
groove2grow.com

Passende Songs

„I Can“ – NAS (95 BPM
Ideal für rhythmische Übungen und einfache Tanzbewegungen, positive Botschaft

„Holla“ – Baha Men (109 BPM)
Toller Groove, ideal für Improvisationen

„I Love to Move It“ – Will.I.Am (127 BPM)
Energiegeladener Song, eingängiger Refrain



Konkrete Tipps zur Umsetzung einer Tanzeinheit

Rhythmusübungen und Tanz kombinieren

Kombinieren Sie die Tanzvideos mit rhythmischen Übungen, die Sie möglicherweise bereits in Ihrem Unterricht verwenden. Zum Beispiel kann eine Bodypercussion-Einheit mit einer Choreografie verbunden werden, um die Schüler*innen in Bewegung zu bringen und gleichzeitig ihr Rhythmusgefühl zu stärken. Beginnen Sie die Stunde zum Beispiel mit einer einfachen Bodypercussion-Übung, um den Rhythmus vorzustellen, und lassen Sie die Kinder dann zu einer einfachen Tanzbewegung wechseln, während sie den Rhythmus beibehalten.

Eigenständige Choreografien entwickeln

Teilen Sie die Klasse in kleine Gruppen auf und lassen Sie jede Gruppe eine kurze Sequenz entwickeln, die sie später der ganzen Klasse vorführt. Um den Prozess zu unterstützen, können Sie spezifische Themen oder Musikstücke vorgeben, zu denen die Kinder eine Choreografie erarbeiten sollen. Eine abschließende Vorführung vor der Klasse kann den Kindern ein starkes Erfolgserlebnis vermitteln.

Vorbereitung

Wählen Sie einen festen Zeitpunkt im Unterricht, um eine Tanzeinheit durchzuführen, z. B. zu Beginn, nach einer Pause oder zum Abschluss. Schauen Sie sich das gewählte Video im Vorfeld an, notieren Sie sich wichtige Schritte und stellen Sie sicher, dass technische Geräte wie Beamer und Lautsprecher funktionieren.

Raumvorbereitung

Die Übungen sind so konzipiert, dass sie auch mit wenig Platz funktionieren. Bereiten Sie den Raum minimal vor, sodass die Bewegungen auch zwischen den Bankreihen ausgeführt werden können.

Einfache Schritte auswählen

Wählen Sie für den Anfang einfache Bewegungen aus, die leicht nachzumachen sind. Beginnen Sie mit sehr einfachen Übungen und steigern Sie allmählich die Komplexität. Dies ist besonders wichtig, um alle Kinder mitzunehmen und niemanden zu überfordern. Sie finden auf der Plattform Videos in drei unterschiedlichen Levels (leicht – mittel – fortgeschritten).

Anleitung und Visualisierung

In den Videos gibt es immer einen Erklär- und Erarbeitungsteil, in dem die Bewegung anhand einer sehr detaillierten methodischen Übungsreihe aufgebaut wird. Im zweiten Teil des Videos finden Sie den Übungsteil mit und ohne Musik. Sie können das Video bei Bedarf immer anhalten und bestimmte Teile noch einmal abspielen.

Gemeinsames Üben und Reflexion

Starten Sie langsam und üben Sie die Bewegungen gemeinsam mit den Kindern. Wiederholen Sie die Schritte mehrmals, bevor Sie zum Tanzen mit Musik übergehen.

Motivation und Anpassung

Betonen Sie, dass es bei den Tanzeinheiten vor allem um Spaß und Teilnahme geht, nicht um Perfektion. Erlauben Sie den Schüler*innen, die Bewegungen nach ihrem Komfort anzupassen, und geben Sie ihnen die Freiheit, eigene Variationen einzubringen.

Partner- oder Gruppenarbeit

Wenn Ihre Klasse bereits über mehr Erfahrung verfügt, lassen Sie die Kinder die Übungen in kleinen Gruppen durchführen, um den Druck zu verringern und die soziale Interaktion zu fördern.